



Adobe Stock - paulaphoto

INFORMATION + MEINUNG



GdV

Gewerkschaft der Sozialverwaltung
Landesverband Bayern

Inhaltsverzeichnis

- 3 Meinung
- 4 Personalratswahlen 2021 - Ergebnisse
- 11 Aus der Gewerbeaufsicht
- 12 Aus der GdV-Jugend

DIE GDV IM INTERNET

www.gdv-bayern.de

www.gdv-bund.de

E-MAIL ADRESSEN DER VORSTANDSCHAFT

manfred.eichmeier@gdv-bayern.de

kuhbandner.karin@t-online.de

julia.brendel@gdv-bayern.de

sabine.hartmann-ward@t-online.de

Über E-Mail sind wir für Ihre Probleme,
Wünsche und Anregungen jederzeit erreichbar.

Die Redaktion würde sich auch über Beiträge und Texte, die zur Veröffentlichung in unserem
Verbandsorgan bestimmt sind, freuen. Diese können jederzeit als E-Mail übermittelt werden.

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 15.12.2021

Impressum

Herausgeber: Gewerkschaft der Sozialverwaltung (GdV) Landesverband Bayern
Fachverband des Bayerischen Beamtenbundes im Deutschen Beamtenbund

1. Landesvorsitzender
Manfred Eichmeier
Eibseestraße 11
95445 Bayreuth
Tel.: 0921 31577

Redaktion: Manfred Eichmeier (s.o.)
Layout: Jennifer Hartmann

Druck und Vertrieb: SCHMITT u. MEYER GmbH
Bachgasse 1, 97340 Marktbreit
E-Mail: drme@gmx.de oder schmittmeyer@web.de

Der Bezugspreis ist im GdV Beitrag enthalten. Die mit Namen oder Initialen gekennzeichneten Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.



Meinung

Die Personalratswahlen sind gelaufen, die Gremien haben sich auf örtlicher und überörtlicher Ebene konstituiert, Vorstand und Vorsitzende gewählt und geräuschlos ihre Arbeit aufgenommen.

Die Bundestagswahlen sind ebenfalls gelaufen, aber wann eine neue Regierung gebildet und ein neuer Bundeskanzler gewählt werden kann, steht noch in den Sternen. Nicht wenige erwarten, dass sich die Regierungsbildung bis zum Ende des Jahres oder noch länger hinzieht. Die Vorfreude auf eine mögliche Drei-Parteienkoalition -gleich in welcher Konstellation- hält sich bei mir in Grenzen.

Die GdV wird weiterhin auf die politischen Entwicklungen auf Bundesebene schauen, wenngleich in den nächsten Monaten auch entscheidende Weichenstellungen vor Ort erfolgen werden. Ab Oktober stehen wieder Tarifverhandlungen in den Ländern an, und es gilt Flagge zu zeigen. Wer glaubt, dass die Tarifverhandlungen ein Selbstläufer werden und sich der -auch von vielen Beschäftigten gelobte- letzte Tarifabschluss leicht wiederholen lässt, täuscht sich. Corona hat die Ausgangslage grundlegend verändert und wir werden großen Zusammenhalt brauchen, um die berechtigten Belange der Beschäftigten des Öffentlichen Dienstes durchsetzen zu können.

Die GdV sieht auch deswegen gespannt auf die Tarifverhandlungen, weil die Tarifgemeinschaft der Länder den Arbeitsvorgang neu definieren will. Das Bundesarbeitsgericht hat in seiner Entscheidung vom 9. September 2020 (4 AZR 195/20) entschieden, dass sämtliche übertragene Einzeltätigkeiten einen einheitlichen Arbeitsvorgang bilden können. Diese Grundregel gelte uneingeschränkt auch bei einer Eingruppierung nach den besonderen Tätigkeitsmerkmalen für Beschäftigte bei Gerichten. Ein von der GdV in Auftrag gegebenes Gutachten ist schon vor fast 10 Jahren zu dem Ergebnis gekommen, dass die Arbeitnehmer in den Kammern der Sozialgerichte in die (kleine) Entgeltgruppe 9 (statt bisher Entgeltgruppe 6) einzugruppieren sind.

Weiter gilt es nun das richtige Maß zwischen erforderlicher Präsenz in den Dienststellen und Homeoffice und mobilem Arbeiten zu finden. Die (zugegebenermaßen immer noch zu langsam) fortschreitende Digitalisierung und die durch die Corona-Pandemie notwendigerweise stark verbesserte EDV-Infrastruktur eröffnen Möglichkeiten für Homeoffice und mobiles Arbeiten, die vor kurzem noch undenkbar waren. Und sie eröffnen gerade auch Familien mit Kindern in betreuungspflichtigem Alter oder zu pflegenden

Familienangehörigen die Perspektive, Beruf und familiäre Verpflichtungen besser vereinbaren zu können als bisher. Auch das Verhältnis von dienstlichen Veranstaltungen und Fortbildungsveranstaltungen in Präsenz zu Videokonferenzen muss neu definiert werden. Für eine 2-3-stündige Besprechung müssen nicht die Teilnehmer aus allen Winkeln Bayerns zusammengetrommelt werden. Andererseits sind aber persönliche Kontakte und zwischenmenschliche Begegnungen für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit unentbehrlich.

Unübersehbar hat hier die Corona-Pandemie ihre Spuren hinterlassen. Dass Fortbildungsmaßnahmen nur sehr schleppend anlaufen oder zum Teil abgesagt werden müssen, ist nicht verwunderlich, wenn man an die permanenten Appelle der vergangenen eineinhalb Jahre zum Abstandhalten und zur Kontaktvermeidung denkt. Und wenn weiterhin empfohlen wird, für Dienst- und Fortbildungsreisen möglichst auf öffentliche Verkehrsmittel zu verzichten, dann erhöht das die Attraktivität von Fortbildungsveranstaltungen in Präsenz auch nicht unbedingt.

Ich bin mir aber sicher, dass Personalvertretungen und Dienststellen in unserem Geschäftsbereich vernünftige Lösungen finden werden, mit denen der Spagat zwischen notwendiger Präsenz in der Dienststelle und möglichem Homeoffice und mobilen Arbeiten gelingen wird. Bleibt dann noch zu hoffen, dass öffentlichkeitswirksame Aussagen von Politikern vor der Wahl, man müsse den Staat neu denken, ganz schnell wieder in der Versenkung verschwinden. Wir haben einen ausgezeichneten öffentlichen Dienst, um den uns viele andere Länder beneiden. Die Corona-Krise hat unbestritten den großen Nachholbedarf in der Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung gezeigt, aber auch offenbart, wie schnell ein digitaler Wandel bei entsprechenden Investitionen in die digitale Infrastruktur gelingen kann. Und damit bin ich wieder einmal beim Haushaltsgesetzgeber angelangt. In den nächsten beiden Haushalten sind Investitionen für ein schnelles Fortschreiten der Digitalisierung erforderlich.

Erfreulicherweise hat der Bayerische Beamtenbund die GdV-Initiative aufgegriffen und in seiner Stellungnahme zum Bayerischen Digitalisierungsgesetz eine gemeinsame Projektentwicklungsgruppe gefordert. Diese soll unter der Begleitung des Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat, als dem personalverantwortlichen Ressort, gemeinsam mit dem Bayerischen Beamtenbund versuchen, die Zielsetzungen dieses Gesetzes auch innerhalb der Verwaltung und unter Mitwirkung der Beschäftigten zu erreichen. Politik, Verwaltung und Bürger würden davon gleichermaßen profitieren.

Ihr Manfred Eichmeier

Personalratswahlen 2021

Wahlergebnisse und Sitzverteilung in den Stufenvertretungen

Hauptpersonalrat

beim Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

GdV - Beamte	Dienststelle	Stimmen
Kuhbandner, Karin	ZBFS Zentrale Bayreuth	1449
Krank, Pascal	Sozialgericht Nürnberg	578
Kern, Jürgen	Landesarbeitsgericht München	603
Hutzler, Horst	ZBFS Region Mittelfranken	497
Konther, Dominik	ZBFS Zentrale	763
Winzek, Pia	StMAS	503
Thai Born, Ly	ZBFS Region Oberpfalz	619
Petschko, Michaela	ZBFS Region Niederbayern	200
Hoser, Tobias	ZBFS Region Schwaben	274
Herbst, Alexandra	ZBFS Region Unterfranken	220
Kopel, Kirsten	ZBFS Region Oberbayern	212
Barta, Curley-Sue	Sozialgericht München	216
Schraml, Andrea	Arbeitsgericht Weiden	197
Sandor, Stefan	ZBFS Region Niederbayern	225
Streidl, Selina	ZBFS Region Schwaben	242
Seifert, Renate	ZBFS Region Oberfranken	255
Himmelstoß, Silvia	ZBFS Region Oberpfalz	289
Brunner, Michael	ZBFS Region Mittelfranken	244

Ver.di - Beamte	Dienststelle	Stimmen
Bachl, Thomas	StMAS	283
Dollmann, Marion	ZBFS-BLJA	150
Fischer, Joachim	ZBFS Zentrale	209
Krebs, Barbara	ZBFS Region Oberbayern	171
Easaw, Tanja	ZBFS Region Schwaben	174
Lärnsack, Alexander	ZBFS Region Mittelfranken	112
Fratzke, Andreas	ZBFS Region Oberbayern	159

GdV - Arbeitnehmer	Dienststelle	Stimmen
Knoll, Ralf	ZBFS Zentrale Bayreuth	409
Edenharter, Sieglinde	ZBFS Region Mittelfranken	325
Hartmann-Ward, Sabine	Sozialgericht München	361
Petersohn, Uwe	ZBFS Region Unterfranken	272
Puchtler, Michael	ZBFS Region Oberfranken	172
Mayer, Ruth	Arbeitsgericht Augsburg	96
Fischer, Stephan	ZBFS Region Oberbayern	134
Von der Heyde, Joachim	ZBFS Region Schwaben	91
Knuschke, Kathleen	Sozialgericht Bayreuth	104

Ver.di - Arbeitnehmer	Dienststelle	Stimmen
Held, Peter	ZBFS Region Oberpfalz	311
Löhr, Christian	StMAS	173
Kuhn, Erich	ZBFS Region Unterfranken	141
Graf, Reinhold	StMAS	162
Metzler, Helmut	ZBFS Region Schwaben	41

Der Hauptpersonalrat besteht damit aus:

Gruppe der Beamten:

GdV: Kuhbandner Karin, Kern Jürgen, Konther Dominik, Krank Pascal, Thai Born Ly, Winzek Pia

Verdi: Bachl Thomas

Gruppe der Arbeitnehmer:

Verdi: Held Peter

GdV: Knoll Ralf, Hartmann-Ward Sabine, Edenharter Sieglinde

Vorsitzende: Karin Kuhbandner (wie bisher)

beim Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz

Fachverbände im BBB	Dienststelle	Stimmen
Renner, Klaus	Landesamt für Umwelt, Augsburg	996
Dörrzapf, Dr. Anja	LRA Pfaffenhofen, Veterinäramt	980
Furtner, Thomas	Regierung von Oberbayern, GAA	890
Schmid, Erich	Wasserwirtschaftsamt Kempten	820
Grosch, Kristin	Wasserwirtschaftsamt Kronach	1013
Wlasak, Thomas	Regierung von Oberfranken, GAA	420
Weidner, Hubert	Landesamt für Umwelt, Hof	373
Lauber, Steffen	Landesamt für Umwelt, Hof	294

Aus der Vorschlagsliste gewählt sind:

Grosch Kristin, Renner Klaus und Dr. Dörrzapf Anja

erstes Ersatzmitglied: **Furtner Thomas (GdV)**

Vorsitzender: Manfred von Trotha, Landesamt für Umwelt, Hof

Gesamtpersonalrat beim ZBFS

GdV - Beamte	Dienststelle	Stimmen
Brendel, Julia	ZBFS Zentrale	879
Nagl, Kurt	ZBFS Region Niederbayern	438
Wittmann, Alexander	ZBFS Region Oberpfalz	499
Hartmann, Jennifer	ZBFS Zentrale	687
Wolf, Markus	ZBFS Region Oberbayern	428
Klaus, Christine	ZBFS Region Schwaben	367
Stenger, Christiane	ZBFS Region Unterfranken	182
Schuster, Martina	ZBFS Region Oberbayern	219
Altmann, Georg	ZBFS Region Niederbayern	368
Limmer, Richard	ZBFS Region Oberpfalz	271
Jaster, Julia	ZBFS Region Mittelfranken	192

Ver.di - Beamte	Dienststelle	Stimmen
Fratzke, Andreas	ZBFS Region Oberbayern	90
Fischer, Joachim	ZBFS Zentrale	76
Vollmer, Brigitte	ZBFS Region Oberbayern	77
Krebs, Barbara	ZBFS Region Oberbayern	79
Easaw, Tanja	ZBFS Region Schwaben	90

GdV - Arbeitnehmer	Dienststelle	Stimmen
Kagerbauer, Andrea	ZBFS Region Niederbayern	226
Schweigert, Jutta	ZBFS Region Unterfranken	195
Herold, Manuel	ZBFS Region Oberfranken	340
Passarello, Rosario	ZBFS Region Oberfalz	44
Fischer, Stephan	ZBFS Region Oberbayern	150

Ver.di - Arbeitnehmer	Dienststelle	Stimmen
Held, Peter	ZBFS Region Oberpfalz	184
Kuhn, Erich	ZBFS Region Unterfranken	74
Metzler, Helmut	ZBFS Region Schwaben	122

Der Gesamtpersonalrat besteht damit aus:

Gruppe der Beamten:

Brendel Julia, Nagl Kurt, Hartmann Jennifer, Wittmann Alexander, Wolf Markus, Altmann Georg (alle GdV)

Gruppe der Arbeitnehmer:

Held Peter (Verdi), Herold Manuel, Kagerbauer Andrea (GdV)

Vorsitzende: Brendel Julia (neu)

Bezirkspersonalrat

beim Landesarbeitsgericht

LAG Nord

Liste 1 - Beamte	Dienststelle	Stimmen
Scheidig, Jutta	AG Nürnberg	36
Ochsenkühn, Margit	AG Nürnberg	47
Herzog, Ruth	AG Nürnberg	42
Noflaner, Birgit	LAG Nürnberg	65

GdV - Beamte	Dienststelle	Stimmen
Schraml, Andrea	AG Weiden	66
Ohlmann, Karin	AG Bamberg	61
Klaus, Roberto	AG Würzburg	43
Dederl, Doris	AG Bayreuth	62

Es waren keine Vertreter der Arbeitnehmer zu wählen.

Der Bezirkspersonalrat beim LAG Nord besteht damit aus:

Gruppe der Beamten: Noflaner Birgit, Ochsenkühn Margit, Herzog Ruth (Liste 1)

Schraml Andrea, Ohlmann Karin, Dederl Doris, Klaus Roberto (Liste GdV)

Vorsitzende: Ohlmann Karin (neu)

LAG Süd

GdV-Beamte	Dienststelle	Stimmen
Wagner, Sebastian	AG Regensburg	53
Riedmaier, Horst	AG München	54
Sattler, Eva	AG Rosenheim	44
Roth, Claudia	AG München	45
Kuhrmeier, Annette	AG Augsburg	48

GdV-Arbeitnehmer	Dienststelle	Stimmen
Drexler, Alexandra	AG München	39
Mayer, Ruth	AG Augsburg	33

Süß, Katharina	AG Passau	21
Pott, Sabine	AG Rosenheim	16
Langenwalder, Kirsten	AG München	18
Lorenz-Uttendorfer, Carina	AG Regensburg	19

Der Bezirkspersonalrat beim LAG Süd besteht damit aus:

Gruppe der Beamten:

Riedmaier Horst, Wagner Sebastian, Kuhrmeier Annette, Roth Claudia

Gruppe der Arbeitnehmer:

Drexler Alexandra, Mayer Ruth, Süß Katharina

Vorsitzender: Wagner Sebastian (neu)

beim Landessozialgericht

GdV - Beamte	Dienststelle	Stimmen
Krank, Pascal	SG Nürnberg	96
Liedl, Sylvia	SG Augsburg	88
Stadler, Melanie	SG Regensburg	102
Stracke, Gerhard	SG München	85
Barta, Curley-Sue	SG München	78
Celic, Mensud	SG Würzburg	33
Maier, Nicole	SG Bayreuth	66

GdV - Arbeitnehmer	Dienststelle	Stimmen
Hartmann-Ward, Sabine	SG München	88
Knuschke, Kathleen	SG Bayreuth	62
Glück, Franziska	SG Regensburg	80
Rödl, Beate	SG Regensburg	37
Schnaitter, Christiane	SG Regensburg	34

Der Bezirkspersonalrat beim BayLSG besteht damit aus:

Gruppe der Beamten:

Stadler Melanie, Krank Pascal, Stracke Gerhard, Liedl Sylvia (alle GdV)

Gruppe der Arbeitnehmer:

Hartmann-Ward Sabine, Knuschke Kathleen, Glück Franziska (alle GdV)

Vorsitzende: Stadler Melanie/Hartmann-Ward Sabine (neu)

Jugend- und Auszubildendenvertretung

Hauptjugend- und Auszubildendenvertretung beim StMAS

GdV	Dienststelle	Stimmen
Scheinost, Natalie	ZBFS Region Oberpfalz	64
Gradl, Laura	Sozialgericht Regensburg	38
Scharnagel, Patrick	ZBFS Region Oberfranken	41
Scherb, Nicola	ZBFS Region Oberbayern	16
Helger, Marc	ZBFS Region Oberfranken	65
Streit, Heli	ZBFS Region Oberbayern	20
Dorfner, Jessica	ZBFS Region Oberbayern	50
Relinger, Antonia	ZBFS Region Oberpfalz	48
Kleemann, Sarah	ZBFS Region Schwaben	43
Meyer, Victoria	ZBFS Unterfranken	55

Liste 2	Dienststelle	Stimmen
Dogdu, Nicki-Dee	BayLSG	31

Die HJAV beim StMAS besteht damit aus:

Helger Marc, Scheinost Natalie, Meyer Victoria, Dorfner Jessica, Relinger Antonia

Vorsitzende: Dorfner Jessica (neu)

Gesamtjugend- und Auszubildendenvertretung beim ZBFS

GdV	Dienststelle	Stimmen
Scherb, Nicola	ZBFS Region Oberbayern	20
Relinger, Antonia	ZBFS Region Oberpfalz	36
Helger, Marc	ZBFS Region Oberfranken	37
Scharnagel, Patrick	ZBFS Region Oberfranken	41
Meyer, Victoria	ZBFS Region Unterfranken	34
Streit, Heli	ZBFS Region Oberbayern	23
Dorfner, Jessica	ZBFS Region Oberbayern	32
Härtl, Jonas	ZBFS Region Oberpfalz	35
Kleemann, Sarah	ZBFS Region Schwaben	25
Scheinost, Natalie	ZBFS Region Oberpfalz	28

Die GJAV beim ZBFS besteht damit aus:

Scharnagel Patrick, Helger Marc, Relinger Antonia, Härtl Jonas, Meyer Victoria

Vorsitzender: Scharnagel Patrick (neu)

Aus der Gewerbeaufsicht



Foto: Behrends

Mit dem Inkrafttreten des Betriebsrätemodernisierungsgesetzes gilt ein erweiterter Unfallversicherungsschutz für Beschäftigte, die mobil arbeiten. Bislang galt bereits: Beschäftigte stehen bei mobiler Arbeit - zum Beispiel im Homeoffice - unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung. Versichert waren neben der eigentlichen Arbeitstätigkeit auch sogenannte Betriebswege wie der Weg zum Drucker in einem anderen Raum. Anders als im Betrieb waren hingegen im eigenen Haushalt Wege, um zum Beispiel ein Getränk oder etwas zu essen zu holen oder zur Toilette zu gehen, regelmäßig nicht versichert.

In der Gesetzesbegründung heißt es dazu: "Diese Unterscheidung lässt sich vor dem Hintergrund der zunehmenden Bedeutung mobiler Arbeitsformen nicht aufrechterhalten." Daher bestimmt das Gesetz jetzt, dass bei mobiler Arbeit im selben Umfang Versicherungsschutz besteht, wie bei Ausübung der Tätigkeit auf der Unternehmensstätte.

Eine weitere Änderung gibt es bei dem Versicherungsschutz auf den Wegen, die Beschäftigte zurücklegen, um ihre Kinder in eine externe Betreuung zu bringen. Für Beschäftigte, die im Betrieb arbeiten, gilt schon bisher: Wenn sie auf dem Weg zur Arbeit einen Umweg machen, um ihr Kind zur Kita oder zur Schule zu bringen, sind sie dabei weiterhin versichert.

Für Beschäftigte im Homeoffice waren Wege, um Kinder in Betreuung zu geben, bislang dagegen nicht versichert. Das hat sich nun geändert: Bringen Beschäftigte ihr Kind, das mit ihnen in einem gemeinsamen Haushalt lebt, aus dem Homeoffice zu einer externen Betreuung, stehen sie auf dem direkten Hin und Rückweg unter Versicherungsschutz. Dies, so die Gesetzesbegründung, sei auch im Interesse der Unternehmen, um die neuen Beschäftigungsformen ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter abzusichern.

Quelle: Magazin 04.2021 der BG ETEM (Berufsgenossenschaft Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse)

Aus der GdV-Jugend

Bericht zum Workshop „Diversitätsbewusst engagieren – Wie geht das?“

Die GdV-Landesjugendleitung veranstaltete in Zusammenarbeit mit der Fachgruppenbeisitzerin Jugend des GdV Bezirksverbands Oberpfalz, Frau Ly Thai Born, und dem Bezirksjugendring Schwaben erstmalig den virtuellen Workshop „Diversitätsbewusst engagieren – Wie geht das?“.

Neben der Referentin des Bezirksjugendrings Schwaben, Frau Marina Mayr, konnten neun GdV-Mitglieder aus ganz Bayern herzlich zum Workshop begrüßt werden.



Nach einer kurzen Einführung durch Frau Mayr und einer Vorstellung ihres Tätigkeitsfeldes im Bereich der Jugendarbeit, konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in ihr eigenes Diversitätsempfinden und -bewusstsein hineinfühlen.

Schnell fiel auf, dass es zwar enorm wichtig ist, einen Jeden in der Bevölkerung gleichermaßen zu erreichen, doch dass in der Realität leider nicht ein Jeder gleichermaßen erreicht werden kann. Im Workshop wurde aufgezeigt, dass unsere Bevölkerung zunehmend diverser wird. Dabei haben Einige schwierigere Bedingungen in der Gesellschaft Fuß zu fassen und Zugang zu finden als andere.

Anhand der Methode der sog. „Power-Flower“ kam die Gruppe zu der Erkenntnis, dass es von vielfältigen Faktoren abhängig sein kann, ob man es als Individuum leichter oder eher schwierig habe, in der Gesellschaft akzeptiert, integriert und angenommen zu werden.

Es ist wichtig, dies in sämtlichen Lebens- und vor allem Tätigkeitsbereichen zu erkennen und dafür sensibilisiert zu sein. Denn nur, wenn man um diese Tatsache weiß, kann diversitätsbewusstes Engagement stattfinden. Und nur durch diversitätsbewusstes Engagement können sämtliche, so vielfältige und vielseitige, Personen erreicht werden und es kann ein Umfeld geschaffen werden, in dem sich alle wohl und angesprochen fühlen.

Im Workshop wurden universale Wege aufgezeigt, um diversitätsbewusste Angebote zu schaffen und bereits bestehende Angebote mit einem Augenmerk auf das Diversitätsbewusstsein anzupassen. Durch die Stär-

kung der Selbstorganisation, die Öffnung von festen Strukturen, das Ermöglichen von Vernetzung und die gezielte Nutzung von Bildungsangeboten und Fachinformationen können Barrieren gezielt beseitigt und Erfolge gesichert werden.

Es hat uns gefreut, dass der Workshop in digitalem Rahmen stattfinden konnte. Frau Mayr möchten wir auch an dieser Stelle nochmals herzlich für die Durchführung des Workshops sowie für die gute Zusammenarbeit danken.

Pia Winzek
GdV – Landesjugendleitung

Ly Thai Born
Fachgruppenbeisitzerin Jugend
GdV-Bezirksverband Oberpfalz

Erster After-work-Biergartenbesuch 2021 in Regensburg

Am 15.07.2021 lud die GdV Jugend Oberpfalz zu einem gemeinsamen Biergartenbesuch nach der Arbeit im Kneitinger ein. Der eigentlich geplante Biergartenbesuch wurde kurzerhand in einen Wirtshausbesuch umgewandelt aufgrund des vorherrschenden Regens. Trotz des unberechenbaren Wetters fiel die Veranstaltung nicht ins Wasser, sondern es fanden sich glücklicherweise rund 20 Personen, inklusive Hund Franzl, letzten Endes im Kneitinger Wirtshaus am Arnulfsplatz in Regensburg zusammen (Foto: Deml).



Neben den sich am ZBFS in Präsenz befindlichen Anwärtern und jungen Mitgliedern, stießen erfreulicherweise auch Anwärter aus dem Homeschooling dazu. Als Special Guests konnten Pia Winzek (GdV-Landesjugendleitung) und Dominik Konther (Mitarbeiter der dbbjb und Landesschatzmeister der GdV) begrüßt werden.

Aufgrund aktuell geltender „Corona-Lockerungen“ war es in diesem Rahmen endlich wieder möglich, sich in einer größeren Gruppe ungezwungen über die aktuelle Situation austauschen zu können und sich ggf. neu kennenzulernen. Brisant waren dabei die Erfahrungen im Homeschooling, aktuelle gewerkschaftliche Themen und die Nachfrage nach mehr Fortbildungsangeboten, wie z. B. einem Selbstverteidigungskurs.

Schnell hat man gemerkt, dass die Sozialkompetenzen nicht ganz eingerostet sind und die geselligen Runden durchaus gefehlt haben. Es besteht auf jeden Fall Wiederholungsbedarf und die GdV Jugend Oberpfalz bedankt sich herzlich für die rege Beteiligung aller Anwesenden und Verwirklichung dieser Veranstaltung.

Ly Thai Born, Fachgruppenbeisitzerin Jugend, GdV-Bezirksverband Oberpfalz

GdV Jugend Oberpfalz über den Dächern von Regensburg

Am 09.09.2021 fand im Rahmen der Einführungswochen der neu eingestellten Anwärterinnen aus den Behörden ZBFS Region Oberpfalz und Sozialgericht Regensburg eine Informationsveranstaltung zum Thema Gewerkschaften und Personalvertretungen statt. Dabei erhielten die neuen Kolleginnen von Norbert Wein und Ly Thai Born Einblicke in den Ursprung und Aufgaben von Gewerkschaften im Allgemeinen, sowie einen Überblick über die bestehenden Personalräte und die dazugehörigen Jugendgremien. Dies ist erfreulicherweise bereits das dritte Jahr in Folge, in dem diese Infoveranstaltung als fester Programmpunkt in die Einführungswochen integriert werden konnte. Dabei spielt vor allem eine gute Zusammenarbeit zwischen den Ausbildungsleitungen und dem Bezirksverband eine wichtige Rolle, um dies zu ermöglichen. An dieser Stelle danken wir Herrn Richard Ferstl und Frau Kristin Lang für die gute Organisation.

Im Anschluss an die Präsentation haben wir uns in diesem Jahr im Arcaden Beach Club in Regensburg zusammengefunden. Dabei stießen Anwärter aus den höheren Semestern, als auch junge Mitglieder, die bereits im Berufsleben stehen, dazu. Das Wetter war ausgesprochen gut und zu Pool-, Beachflair und Domblick konnte man in einem lockeren Rahmen über aktuelle Themen sprechen und dabei den Cocktail genießen. Zudem konnten wir zum ersten Mal den im Vorjahr beim Landesverband beantragten Zuschuss zur Neugewinnung von Mitgliedern einsetzen. Die Erfahrung zeigt, dass das Angebot durchaus angenommen wird. Uns als Bezirksverband Oberpfalz ist es wichtig, die Jugend zu fördern, da sie unsere Zukunft ist und sie ihr Arbeitsleben mit neuen Aufgaben und Herausforderungen noch vor sich hat. Deshalb appellieren wir auch an die anderen Bezirksverbände den neu gewonnenen Zuschuss aktiv wahrzunehmen und die neuen Kolleginnen und Kollegen mit ins Boot zu holen. Vom frischen Wind und neuen Ideen kann jeder Bezirksverband profitieren. Wir freuen uns über die nächsten kommenden Veranstaltungen und hoffen andere Bezirksverbände inspirieren zu können.

Norbert Wein
Vorsitzender
GdV Bezirksverband Oberpfalz

Ly Thai Born
Fachgruppenbeisitzerin Jugend
GdV Bezirksverband Oberpfalz



Foto: Bezirksverband

